



Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Kinder- und Familienzentrum sowie Kindergarten Walburga

Ihre Aufgaben

- pädagogische Anleitung der Kinder im offenen Konzept und gruppenübergreifendes Arbeiten mit Funktionsräumen
- Umsetzung von kreativen Ideen für die Kinder - egal welcher Herkunft oder Sprache

Ihr Profil

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) oder
- pädagogischer Studienabschluss oder
- Kinderpfleger/in (m/w/d) oder
- sozialpädagogische/r Assistent/in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreicher und kreativer Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD SuE
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- zusätzliche Altersvorsorge, Bikeleasing und EGYM-Wellpass

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Jasmin Walcher, 07352 9220-31, walcher@ochsenhausen.de
Carolina Kohler, 07352 9220-30, c.kohler@ochsenhausen.de

**Bewerben Sie sich
bis 15. Februar 2026**
www.ochsenhausen.de



Die Digitalmentoren laden ein zum Thema: Wie nutze ich das Smartphone für den Notfall?

Smartphones werden im Alltag immer wichtiger. Die beiden Digitalmentoren Kurt Bitterle und Roman Bentele bieten dazu einen zusätzlichen kostenlosen Fortsetzungskurs an.

Der Kurs findet am Dienstag, 27. Januar 2026, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Rathaus in Ochsenhausen in der 1. Etage statt. Der Sitzungssaal ist barrierefrei über Aufzug erreichbar. Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Vorgestellt werden weitere digitale Helfer für die Bereiche Gesundheit und Notfall. Dabei wird darauf eingegangen, wie im Notfall per App Hilfe angefordert werden kann und wie man einen Notfall-Pass auf dem Handy hinterlegt, auf den Rettungskräfte zugreifen können.

Ebenfalls angesprochen werden die Apps Nina und Katwarn bei Warnungen im Falle einer Katastrophe.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich. Bitte melden Sie sich hierfür bei Cornelia Kranich, Telefon 07352 9220-38 oder per E-Mail unter kranich@ochsenhausen.de.



Die beiden Digitalmentoren: Kurt Bitterle und Roman Bentele
(Foto: Privat)

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Philipp Bürkle

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-20

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo print 32,70 Euro, digital 21,80 Euro

Landtagwahl 2026

Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg am Sonntag, 8. März 2026

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 66 Biberach hat in seiner Sitzung am 9. Januar 2026 über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden. Der Kreiswahlausschuss setzt sich aus dem Kreiswahlleiter Mario Glaser und sechs Beisitzenden zusammen, die von den Parteien im Verhältnis der bei der letzten Landtagswahl im Wahlkreis erreichten Stimmen vorgeschlagen wurden.

Der Kreiswahlausschuss entscheidet über die Zulassung der Direktkandidatinnen und Direktkandidaten des Wahlkreises



(Erststimme). Der Landeswahlausschuss entscheidet über Parteizulassungen und die Zulassung der Landeslisten der Parteien (Zweitstimme). Für die Landtagswahl am 8. März 2026 haben die Mitglieder des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 66 Biberach neun Kreiswahlvorschläge von Parteien mit ihren Bewerberinnen und Bewerbern zur Wahl zugelassen.

Die Kreiswahlvorschläge waren bis zum 23. Dezember 2025, 18 Uhr, beim Kreiswahlleiter einzureichen. Der Ausschuss überprüfte die Kreiswahlvorschläge auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Parteien, die derzeit weder im Bundestag noch in einem Landtag vertreten sind, mussten mindestens 150 gültige Unterstützungsunterschriften vorlegen. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass die Wählbarkeitsvoraussetzungen bei allen neun Bewerberinnen und Bewerbern gegeben waren.

Aufgrund der vorgenommenen Überprüfung haben die Mitglieder des Kreiswahlausschusses die folgenden neun fristgerecht eingereichten Kreiswahlvorschläge der Parteien zur Wahl im Wahlkreis 66 Biberach zugelassen:

Tabelle siehe Seite 3.

Nur die vom Kreiswahlausschuss zugelassenen Kreiswahlvorschläge erscheinen als Direktkandidatinnen und Direktkandidaten auf

dem Stimmzettel des Wahlkreises 66 Biberach (Erststimme) mit der ihnen landeseinheitlich zugewiesenen Nummer. Da nach Ablauf der Beschwerdefrist am 12. Januar 2026 keine Beschwerden eingegangen sind, gelten die zugelassenen Kreiswahlvorschläge als bestätigt.

Die amtliche Bekanntmachung der Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 66 erfolgt am 13.01.2026 auf der Homepage des Landkreises.

Hintergrund

Der Landkreis Biberach bildet mit folgenden Gemeinden den Wahlkreis 66 Biberach: Achstetten, Alleshausen, Allmannsweiler, Altheim, Attenweiler, Bad Buchau, Bad Schussenried, Betzenweiler, Biberach an der Riß, Burgrieden, Dürmentingen, Dürnau, Eberhardzell, Erlenmoos, Ertingen, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Ingoldingen, Kanzach, Langenenslingen, Laupheim, Maselheim, Mietingen, Mittelbiberach, Moosburg, Ochsenhausen, Oggelshausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Schwendi, Seekirch, Steinhäusern an der Rottum, Tiefenbach, Ummendorf, Unlingen, Uttenweiler, Wain und Warthausen.

Die Gemeinden Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Tannheim und Rot an der Rot sind an den Wahlkreis 68 Wangen angegliedert.

Wichtige Nummern

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116 117 (Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte** unter 116 117 oder www.docdirekt.de

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Notruf

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Ochsenhausen | 07352 202050 |
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | 07351 19222 |

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

| | |
|--|----------------|
| Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. | 07352 9230-0 |
| Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft | 07352 9230-30 |
| Familienpflege & Haushaltshilfe | 07352 9230-20 |
| Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen | 07352 3600 |
| Nachbarschaftshilfe Mittelbuch (Ilse Kramer) | 07352 7089898 |
| Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal | 0162 2314550 |
| (Einsatzleitung: Lydia Müller und Andrea Lacher) | |
| Caritas Biberach Fachdienst Hospiz und Trauer | |
| Fachdienst Hospiz und Trauer | 07351 8095-190 |
| ASB (Hausnotruf) | 07353 9844-0 |

Störungsdienste

| | |
|------------------------------|--------------|
| Wasserschaden | 0172 7850436 |
| Strom | 0800 3629477 |
| Erdgas | 0800 7750001 |
| Telefonanschluss | 0800 3301000 |
| Fernseh- und Rundfunkanlagen | 0180 3232323 |

Wie Sie uns erreichen

Sie erreichen die Zentrale unter Telefon 07352 9220-0

Bürgerbüro und Standesamt, Bahnhofstraße 11

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Tourist-Information, Bahnhofstraße 11

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr |
| Freitag | 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Rathaus (Marktplatz 1) und Stadtbauamt (Marktplatz 31)

| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Ortsverwaltung Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Ortsverwaltung Mittelbuch, Dürnachstraße 4

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr (Während der Schulferien geschlossen)



| Nr. | Partei / Kennwort | Name | Beruf | Geburtsjahr / -ort | Wohnort |
|-----|---|------------------------------|--|------------------------------|------------------------|
| 1 | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Berat Gürbüz | Student der Kultur- und Politikwissenschaft | 2002, Biberach an der Riß | Warthausen |
| | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Ersatz: Birgit Gnoyke | Gymnasiallehrerin | 1963, Hüls | Schwendi |
| 2 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | Thomas Dörflinger | Landtagsabgeordneter, Dipl.-Betriebswirt (FH) | 1969, Laupheim | Ummendorf |
| | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | Ersatz: Alexander Wenger | Vertriebsmitarbeiter | 1999, Laupheim | Mietingen |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Simon Özkeleş | Koch, Verwaltungsfachangestellter | 1994, Biberach an der Riß | Ummendorf |
| | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Ersatz: Laura Thiem | Sozialarbeiterin | 1997, Laupheim | Laupheim |
| 4 | Freie Demokratische Partei (FDP) | Oliver Lukner | Geschäftsführer | 1970, Laupheim | Biberach an der Riß |
| | Freie Demokratische Partei (FDP) | Ersatz: Luca Thoma | Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | 2004, Illertissen | Ochsenhausen |
| 5 | Alternative für Deutschland (AfD) | Paula Gulde | Außenhandelskauffrau | 1960, Riedlingen | Riedlingen |
| | Alternative für Deutschland (AfD) | Ersatz: Bernd Himmelsbach | Energieelektroniker | 1973, Freiburg im Breisgau | Burgrieden |
| 6 | Die Linke (Die Linke) | Jasmin Weber | Versicherungskauffrau | 1996, Ehingen (Donau) | Laupheim |
| | Die Linke (Die Linke) | Ersatz: Fidelis Bittner | Bauhelfer im Zimmererhandwerk | 2006, Biberach an der Riß | Biberach an der Riß |
| 7 | FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) | Reinhold Bopp | Landwirtschaftsmeister | 1960, Ersingen | Attenweiler |
| 12 | Volt Deutschland (Volt) | Karolin Werkmann | Controllerin | 1999, Riedlingen | Uttenweiler |
| 22 | Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) | Samuel Schmid | IT-Systemadministrator | 1991, Saulgau | Biberach an der Riß |

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am **Dienstag, 27. Januar 2026, 18:30 Uhr**, findet **in der Gemeindehalle Mittelbuch, Heuweg 2**, in **Ochsenhausen-Mittelbuch** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten statt.

Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 24, ausgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden

(www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Öchslefest 2025: Bericht des Vorsitzenden sowie Berichte der Veranstaltungsleitung zu Finanzen und Sicherheit
6. Haushaltsplan 2026
- 1. Lesung
7. Weitere Einsparpotenziale: Bürgerdienste Mittelbuch und Reinstetten
8. Städtische Jugendmusikschule
- Änderung der Gebührensatzung
9. Erhöhung der Eintrittspreise für das Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl



10. Erhöhung der Preise für Stadtführungen
11. Satzung zur Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
 - Neufassung zum 01.01.2026
12. Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2026
13. Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz – KommRegBefrG
 - Anträge der Stadt Ochsenhausen
14. Campus Herrschaftsbrühl
 - Leistungsbeschreibung und Kostenschätzung
15. Campus Herrschaftsbrühl
 - Zwei-Umschlag-Verfahren und Bewertungskommission
16. Halbjährlicher Bericht über eingeschränkte Öffnungszeiten aufgrund von Personalmangel
 - Kinder- und Familienzentrum und Kindergarten Walburga
17. Freiflächenphotovoltaikanlage
 - weiteres Vorgehen
18. Bebauungsplan „Siechberg IV“ in Ochsenhausen
 - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
19. EU-Beihilferecht
 - Betrauungsakt Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft gGmbH
20. Bauvoranfrage
 - Umbau vorh. Lagerhalle mit Wohnung zum Schüler- und Jugendwohnheim mit Gebetsraum
 - Flst. Nr. 575/7, Bahnhof 5, Ochsenhausen
21. Bauantrag
 - Neubau eines Gewerbegebäudes
 - Flst. Nr. 164/8, Kolpingstraße 46, Ochsenhausen
22. Bauantrag
 - Neubau Büro-, Produktions- und Lagergebäude
 - Flst. Nr. 164/9, Kolpingstraße 48, Ochsenhausen
23. Bauantrag
 - Neubau Büro mit Ausstellung und Werkstatt
 - Flst. Nr. 164/6, Kolpingstraße 42, Ochsenhausen
24. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
 - Errichtung eines Winterquartiers für Rinder in Freilandhaltung
 - Flst. Nr. 43/2, Waldblick 12, Hattenburg
25. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung

gez.

Philipp Bürkle, Bürgermeister

Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal

Zur Sitzung der Verbandsversammlung
am Donnerstag, 22. Januar 2026, um 17.00 Uhr
im Rathaus Steinhausen an der Rottum (Sitzungssaal)
(Ehrensberger Straße 13, 88416 Steinhausen an der Rottum)
lade ich ein.

Tagesordnung

öffentlich:

1. Protokollbekanntgabe
2. Jahresabschluss 2024
3. Beratung und Verabschiedung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2026
4. Bekanntgaben, Verschiedenes

Anschließend wird nichtöffentlich verhandelt.

gez. Philipp Bürkle, Verbandsvorsitzender

Wasser- und Bodenverband Rottal

Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung am 24.11.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

| | |
|---|---------------|
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 2.115.797,00 |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | -2.115.797,00 |
| 1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 0,00 |
| 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0,00 |
| 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0,00 |
| 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0,00 |
| 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | 0,00 |

im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

| | |
|--|---------------|
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 2.115.797,00 |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | -2.115.797,00 |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 0,00 |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 0,00 |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 0,00 |
| 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | 0,00 |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | 0,00 |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0,00 |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0,00 |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0,00 |
| 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | 0,00 |

**§ 2 Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 € festgesetzt

§ 3 Umlagen nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung**1. Verwaltungskostenumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. a Verbandssatzung**

Die von den Verbandsgemeinden zu erhebende Verwaltungskostenumlage wird satzungsgemäß festgesetzt mit

- a) einem Pauschalbetrag je Mitgliedsgemeinde von 51,13 €
b) einem Anteilsbetrag je Flusskilometer (55,113 km) 113,12 €

2. Unterhaltungskostenumlagen nach § 19 Abs. 2 Buchst. b Verbandssatzung wird auf 306.986,00 € für 2025 festgelegt.

3. Vermögensumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. c Verbandssatzung entfällt.

Genehmigungsvermerk:

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 11. Dezember 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 gem. § 121 GemO bestätigt. Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Hinweis zur Einsichtnahme:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 des Wasser- und Bodenverbandes Rottal liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 19. Januar 2026 bis einschließlich Dienstag, 27. Januar 2026 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmerei, Zimmer 8, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Heilungshinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Wasser- und Bodenverband Rottal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 15. Januar 2026

gez.
Andreas Maaß
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Versammlung am 24.11.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

EUR

| | |
|---|------------|
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 43.882,00 |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | -43.882,00 |
| 1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 0,00 |
| 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0,00 |
| 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0,00 |
| 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0,00 |
| 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | 0,00 |

im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

| | |
|--|------------|
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 43.882,00 |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | -43.882,00 |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 0,00 |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 0,00 |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 0,00 |
| 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | 0,00 |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | 0,00 |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0,00 |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0,00 |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0,00 |
| 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | 0,00 |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 0,00 € festgesetzt

§ 3 Umlagen nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung

1. Verwaltungskostenumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. a Verbandssatzung

Die von den Verbandsgemeinden zu erhebende Verwaltungskostenumlage wird satzungsgemäß festgesetzt mit

- a) einem Pauschalbetrag je Mitgliedsgemeinde von 51,13 €
b) einem Anteilsbetrag je Flusskilometer (55,113 km) 113,12 €

2. Unterhaltungskostenumlagen nach § 19 Abs. 2 Buchst. b Verbandssatzung wird auf 306.986,00 € für 2025 festgelegt.



3. Vermögensumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. c Verbandssatzung entfällt.

Genehmigungsvermerk:

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 18. Dezember 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 gem. § 121 GemO bestätigt. Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Hinweis zur Einsichtnahme:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 des Wasser- und Bodenverbandes Rottal liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 19. Januar 2026 bis einschließlich Dienstag, 27. Januar 2026 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmeri, Zimmer 8, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Heilungshinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Wasser- und Bodenverband Rottal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 15. Januar 2026

gez.
Andreas Maaß
Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

von Freitag, 16.01.2026, bis Samstag, 24.01.2026

Freitag, 16.01.2026

Sonnen-Apotheke
Memmingerstr. 10, 87751 Heimertingen
Tel.: 08335 / 989389

Stadtapotheke Bad Waldsee
Friedhofstr. 7, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 9 79 60

Samstag, 17.01.2026

Wieland-Apotheke Biberach
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 26 06

Marien-Apotheke Bad Wurzach
Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 93 54 03

Sonntag, 18.01.2026

Schloss-Apotheke Bad Wurzach
Marktstr. 18, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 9 33 30

Stern Apotheke Neue Schranne
Lindentorstr. 1, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 8334470

Montag, 19.01.2026

Kloster-Apotheke Rot
Obere Str. 11, 88430 Rot an der Rot
Tel.: 08395 - 9 30 10

Apotheke am Bronner Berg
Leibnizstr. 5, 88471 Laupheim
Tel.: 07392 - 1 80 85

Dienstag, 20.01.2026

Apotheke am Klinikum
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 5 06 81 80

Kur-Apotheke Bad Waldsee
Friedhofstr. 4, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 59 92

Mittwoch, 21.01.2026

Sonnen-Apotheke Biberach
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 94 10

Stadt-Apotheke Dietenheim

Königstr. 53, 89165 Dietenheim
Tel.: 07347 - 75 64

Donnerstag, 22.01.2026

Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20

Adler-Apotheke
Kramerstr. 11, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 2822

Freitag, 23.01.2026

Neue Apotheke Laupheim
Mittelstr. 46, 88471 Laupheim
Tel.: 07392 - 60 22

Elefanten-Apotheke
Kalchstr. 8, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 2107

Samstag, 24.01.2026

Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11

Ludwigs-Apotheke
Machnigstr. 4, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 63062

Veranstaltungskalender

Tischtennis- Bundesliga: TTF vs. Bergneustadt

TTF Liebherr Ochsenhausen

Dr.-Hans-Liebherr Sporthalle, Ochsenhausen

Sonntag, 18.01.2026, 14:00 Uhr

Seniorenachmittag

Senioren-gemeinschaft Alt werden – jung bleiben

Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 20.01.2026, 14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt „Musikschule“

Jugendmusikschule Ochsenhausen

Schrannensaal, Ochsenhausen

Mittwoch, 21.01.2026, 19:00 Uhr

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 20. Januar 2026**, statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Achten Sie beim Aufstellen der Tonnen darauf, dass Fußgänger dadurch nicht behindert werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos,

Mittelbuch, Bellamont, Rottum,

Steinhausen a. d. Rottum



Samstag, 17. Januar

Mittelbuch: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis

1.L. Jes 49, 3.5-6 Ev. Joh 1, 29-34

St. Georg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Bellamont: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Hattenburg: 13.30 Uhr Andacht zum Hl. Sebastian

Mittwoch, 21. Januar

Mittelbuch: 14.00 Uhr Eucharistiefeier für verst. Senioren, zuvor um 13.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. Januar

Herz Jesu: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar

Hirschbronn: 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

1.L. Jes 8, 23b-9, 3 Ev. Mt 4, 12-23

St. Georg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Rottum: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch

Montag und Freitag, 16.30 Uhr (Pfarrsaal)

Krippenspiel in der Basilika St. Georg Ochsenhausen



Wusstet ihr, dass die Mäuse, die damals im Stall von Bethlehem lebten, inzwischen in der Basilika St. Georg Ochsenhausen wohnen? Im Rahmen eines kleinen Wortgottesdienstes für junge Familien berichteten diese Mäuse sehr anschaulich, was sie alles erlebt haben und nahmen die Zuschauer mit hinein in die wunderbare Geschichte.

Über 60 Kinder hatten sich auch in diesem Jahr auf den Weg gemacht, um das Krippenspiel gemeinsam einzustudieren: Wirtsleute, neugierige Mäuse, staunende Hirten, edle Könige, jubelnde Engel im großen Engelschor und natürlich Maria und Josef sorgten für eine stimmungsvolle Einstimmung auf den Heiligabend. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und es kamen Spenden in Höhe von 844,55 Euro zusammen, die wie jedes Jahr an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach überwiesen werden – auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle mitwirkenden Kinder und die zahlreichen Zuschauer!

Nachruf zum Tod von Frau Hedwig Krakor (1931 – 2025)

Wir trauern um unser ehemaliges Kirchenchormitglied Hedwig Krakor, die am 31.12.2025 verstorben ist. Von 1986 bis 1991 sang sie mit viel Freude und Engagement im Alt mit.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Basilikachor Ochsenhausen-Erlenmoos

Andacht zum Hl. Sebastian in Hattenburg

Am 20. Januar ist der Gedenktag des Hl. Sebastian. Er wurde schon im 4. Jahrhundert als Heiliger verehrt. Auf dem Land gilt er als Schutzpatron der Landwirtschaft, vor allem gegen Viehseuchen. Dargestellt wird er als junger Mann, an einen Baum gebunden und von Pfeilen durchbohrt.

Eine solche Figur des Hl. Sebastian befindet sich auch im Hattenburger Kappelle, weshalb es Tradition ist, an den Schutzpatron der Landwirtschaft zu erinnern und ihm zu gedenken.

Herzliche Einladung zur Sebastians-Andacht am Sonntag, 18. Januar 2026, um 13.30 Uhr im Hattenburger Kappelle.



Pastoralteam:

Pfarrer Michael Schönball, Tel. 07352 7664,
E-Mail: Michael.Schoenball@drs.de
Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157 34084786,
E-Mail: Anna.Szczepanska@drs.de
Gemeindereferentin Tatjana Steppacher, Hdy. 0151 61029554,
E-Mail: Tatjana.Steppacher@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:

Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352 9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel



Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 17. - 25.01.2026

Samstag, 17.01.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach (2. Opfer Karl Feger; Josef Maier)

Sonntag, 18.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Hannelore Miller; Walburga u. August Schmid, Katharina u. Kaspar Kloster, Reinhold Kloster)
10:30 Uhr Familiengottesdienst in Hürbel
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Dienstag, 20.01. – hl. Sebastian

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Gerold Wiest)
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 21.01.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 22.01.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 24.01. – hl. Franz v. Sales

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 25.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell mit Kinderkirche
10:30 Uhr Taufe v. Karl Ludwig Maier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennedach

Familiengottesdienst in Hürbel

Vor allem Familien mit Kindern, allen voran die Erstkommunikanten, sind am Sonntag, 18. Januar, um 9 Uhr nach Hürbel zum Familiengottesdienst in die Kirche St. Alban eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle im benachbarten Gemeindehaus Kaffee, Tee und Kleingebäck. Für Kinder sind Malangebote vorbereitet.

SeniorInnen Laubach am 21.01.

Am Mittwoch, 28.01.2026, ab 14:30 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit den Kindergartenkindern in den Gemeinderaum St. Michael ein. Auf euer Kommen freut sich das Betreuerteam

Senioren Gutenzell und Umgebung

Das Team von Gutenzell öffnet seine Klosterküche und lädt zum Mittagstisch am Mittwoch, 21. Januar, um 12 Uhr in den Kapittelsaal nach Gutenzell ein.

Nächste Kinderkirche in Gutenzell am 25.01.

Die nächste Kinderkirche findet am 25.01.26 parallel zur Wortgottesdienstfeier um 10:30 Uhr in Gutenzell statt. Unser Start ist in den ersten Bänken der Kirche. Nach unserem gemeinsamen Lied gehen wir zusammen ins Nebengebäude. Am Anfang des Neuen Jahres wird uns das Thema der Schöpfungsgeschichte begleiten: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ Wir freuen uns auf Euch, das KiGo-Team Gutenzell-Hürbel

Seniorentreff Reinstetten mit den Wirtshausmusikanten

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch im neuen Jahr 2026 werden uns die bekannten Wirtshausmusikanten aus Steinhausen an der Rottum mit Gesang, Musik und Witz einen schönen Nachmittag bereiten. Natürlich gibt es auch wie immer Kaffee und Kuchen. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Seelsorgeeinheit, die Freude an Musik und Geselligkeit haben, am Montag, 26.01.2026, um 14:30 Uhr in den Pater-Rupert-Mayer-Saal herzlich ein. Auf viele, auch neue, Gäste freut sich das Seniorenteam Reinstetten



Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Ilker

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Ilker@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Ilker@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

**Wochenspruch:**

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Johannes 1,16)

2. Sonntag nach Epiphania, 18. Januar 2026

09.15 Uhr Gottesdienst, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
jeweils mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



Herzliche Einladung zu unserer Kinderkirche parallel zu den Gottesdiensten um 9.15 Uhr in Ochsenhausen und um 10.45 Uhr in Kirchdorf

Dienstag, 20. Januar 2026

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Rot mit Prädikantin Marion Hohenhorst

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:**GPZ-Kaffeetreff**

Montag, 19. Januar 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Spurwechsel „Mein Handy und ich“

Montag, 19. Januar 2026, 17.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 19. Januar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Kirchdorf**

Mittwoch, 21. Januar 2026, entfällt

Gruppe **Ochsenhausen:**

Mittwoch, 21. Januar 2026, 13.45 Uhr, Evang. GZ Ochsenhausen

Posaunenchor:

Mittwoch, 21. Januar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Spurwechsel:

Donnerstag, 22. Januar 2026, 14.00 Uhr, Kunstwerkstatt. Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Donnerstag, 22. Januar 2026, 18.30 Uhr, „Augen im Alter“, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Gebetskreis:

Donnerstag, 22. Januar.2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen



Einladung zum Fusionsfest am 25. Januar 2026 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Kirchdorf

In der neuen Einheit wollen wir miteinander zum Jahresanfang ein Fusionsfest feiern.

Die Jahreslosung für 2026 steht dabei im Mittelpunkt. *Gott sagt: „Siehe ich mache alles neu“*, so lautet sie. Das passt doch auch für unsere neue Gemeinde Rottum-Rot-Iller, finden wir. Auch hier bei uns in der Region wird vieles neu und anders in unserer Kirchenlandschaft. Das macht die einen neugierig, die gerne Neues ausprobieren und unterwegs sind und andere unsicher, die das Vertraute lieben. Bleiben wir gespannt, was Gott mit uns vorhat. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zu Gottesdienst und anschließendem Sektempfang. Dabei wird eine Ausstellung regionaler Künstler:innen eröffnet, die sich mit der Jahreslosung auseinandergesetzt haben.

Im Anschluss feiern wir unser Mitarbeiterfest und möchten hier nochmals an die Anmeldung bis spätestens 18. Januar 2026 erinnern. Gerne auch telefonisch unter 07354 444 oder per E-Mail: Gemeindebuero.rottum-rot-iller@elkw.de

ACHTUNG – neue Bankverbindung:

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:

Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Der HERR ist denen nahe, die verzweifelt sind, und rettet diejenigen, die alle Hoffnung verloren haben

Psalm 34 Vers 19

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr.

Sonntagschule bieten wir für Kinder bis 14 Jahren gestuft nach Alter an. Diese findet während des Gottesdienstes statt.

Jungschar Freitags, 17:30 Uhr in der Bahnhofstraße 36 während der Schulzeiten

Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Kontakt Daten: Homepage: www.cg-ochsenhausen.de

E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de

Telefonnummer: 07352 939690

Andacht der Woche:

DENK DARÜBER GUT NACH!

„Lächerlich....“

„Lächerlich“, wie leicht es den Menschen fällt, Gott loszuwerden und sie plötzlich verwundert sind, weshalb sich die ganze Welt zur Hölle verwandelt.

„Lächerlich“, wenn wir den Zeitungen und dem Fernsehen glauben, aber das anzweifeln, was die Bibel sagt.

„Lächerlich“, wenn alle in den Himmel kommen wollen, aber dabei nicht glauben, denken nicht, sprechen nicht und tun nichts davon, was die Bibel sagt!

„Lächerlich“, wenn jemand sagt: „Ich glaube an Gott“, aber in Wirklichkeit durch seine Lebensweise Satan folgt, der übrigens auch an Gott glaubt.

„Lächerlich“, wenn wir so einfach über andere Menschen urteilen, aber selbst nicht verurteilt werden wollen.



„Lächerlich“, wenn dumme Witze sich mit Lichtgeschwindigkeit verbreiten, aber Menschen zweimal darüber nachdenken, eine Statusmeldung oder einen Beitrag zu teilen, welcher sich auf Gott/ Jesus bezieht.

„Lächerlich“, wenn alles, was obszön, profan, unanständig und vulgär - jede Zeit einfach im Internet zu finden ist, während in der Schule oder bei der Arbeit offene Diskussion über Gott unmöglich ist.

„Lächerlich“, wenn man an Sonntagen mit „allen Händen“ für Jesus Christus ist, doch den Rest der Woche als unsichtbarer Christ leben kann.

„Lachen“ Sie auch schon?

- Text: Anne Graham, die Tochter des weltbekannten Evangelisten Billy Graham



In eigener Sache:

Die Christliche Gemeinde Ochsenhausen ist eine freie christliche Gemeinschaft, die sich seit 15 Jahren in der Bahnhofstraße 36 gegenüber dem Öchle-Bahnhof versammelt, (siehe www.cg-ochsenhausen.de). Da dieses Gebäude vom Eigentümer verkauft wurde, müssen wir wegen Eigenbedarf der neuen Eigentümerin neue Versammlungsräume für unsere Aktivitäten finden. Wir suchen zur Miete ein Gebäude oder eine Nutzungseinheit mit einem großen Versammlungsraum mit mindestens 80 qm, mit einer Küche, drei bis vier weiteren Räumen mit mindestens 15 qm für unsere Kinder- und Jugendgruppen, mit einem Abstellraum und WC-Anlagen. Wir wollen gerne in Ochsenhausen oder Teilorten bleiben. Eventuelle Umbau- und Renovierungsarbeiten könnten wir bei entsprechender Eignung der Räume und Abschluss eines langfristigen Mietverhältnisses auch selbst organisieren. Wir freuen uns über entsprechende Angebote und Hinweise!

Schulen und Kindergärten

Info-Tag an der Realschule Ochsenhausen am Samstag, 31.01.2026

Am Samstag, 31.01.2026, ist es endlich wieder soweit: Die RSO lädt Kinder der vierten Grundschulklassen und deren Eltern sehr herzlich zum Infotag der Realschule Ochsenhausen ein. Die Informationsveranstaltung startet um 9.30 Uhr im Foyer. Danach stehen Schulleitung, Elternbeirat, Kollegium und die Schulsozialarbeit für Rückfragen zur Verfügung. In den Fachräumen können interessierte Eltern und deren Kinder ganz real mit Lerninhalten der Realschule in Kontakt kommen. Die Schulfamilie der Realschule Ochsenhausen ist gespannt und freut sich auf zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher sowie deren Eltern - und auf viele Fragen!

Gymnasium Ochsenhausen

Info-Nachmittag am Gymnasium Ochsenhausen

Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, 6. Februar 2026, um 14.30 Uhr im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklassen die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennenzulernen.

Bei dieser Veranstaltung wird das GO mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musische Profil gewährt.

Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen. Von Montag, 9. März 2026, bis Donnerstag, 12. März 2026, können in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

BUND-Ortsgruppe Ochsenhausen



Umweltfreundliche Alternativen zu Streusalz: So schützen Sie Böden, Gewässer und Tierpfoten

Streusalz belastet Böden und Gewässer, greift Pflanzenwurzeln und Tierpfoten an. Es gibt daher viele gute Gründe, auf auftauende Streumittel zu verzichten. Gegen Schnee und Eis im Winter gibt es ausgezeichnete Alternativen. Ein Drittel der in Deutschland jährlich ausgebrachten Gesamtmenge an Streusalz stammt von privaten Haushalten. Dabei ist vielen Bürger*innen nicht bewusst, wie schädlich dieses Taumittel ist.

Schleichendes Gift für Pflanzen

Mit dem Schmelzwasser dringt das Salz in den Boden ein und sammelt sich dort über die Jahre an. Es verändert den Nährstoffgehalt des Bodens und führt zu erheblichen Schäden an den Wurzeln von Bäumen und anderen Pflanzen, die entlang der Straßen wachsen. Kochsalzhaltiges Wasser kann auch nicht mehr so gut von Wurzeln aufgenommen werden. Fortwährender Einsatz von Streusalz tötet Bäume!

Braune Blätter und geschädigte Pflanzen

Die Auswirkungen des Salzes zeigen sich besonders in den Sommermonaten, wenn Pflanzen auf einen intakten Wasserhaushalt angewiesen sind. Das Laub verfärbt sich braun und fällt frühzeitig ab, weil das Salz im Boden für zusätzlichen Trockenstress sorgt. Bereits im Frühjahr kann das Wachstum der Blätter verringert sein. Besonders betroffen vom Salz sind Straßenbäume wie Linde, Ahorn und Rosskastanie sowie einige empfindliche Heckengehölze.

Gefährdung von Böden und Gewässern

Durch die Entwässerung von Straßen und die Kanalisation gelangen Streusalze ins Grundwasser, in Flüsse oder in Seen. Salze werden in Kläranlagen nicht abgebaut. Der Chloridgehalt erreicht

daher in manchen Gewässern bedenkliche Konzentrationen. Umweltschäden an Ökosystemen können lokal in Teichen, Bächen und Flüssen auftreten.

Schäden für Menschen und an Tieren

Korrosionsschäden an Fahrzeugen sowie an Brücken gehen häufig auf das Konto von Streusalz. Schuhe und Kleidung werden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen.

Streusalz greift auch die Tierpfoten von Hunden und Katzen an und führt zu Entzündungen an den Fußballen. Einige Hunde fressen gerne Schnee, was in Verbindung mit Streusalz zu ernsthaften Reizungen und Schäden der Magenschleimhaut führen kann.

Verbote werden nicht eingehalten

In vielen Kommunen ist der private Einsatz von Streusalz deshalb verboten. Vielen Bürger*innen sind die Regeln vor Ort nicht bewusst. Nicht zuletzt werden Streusalze immer noch in Bau- und Supermärkten in großen Mengen als Streugut angeboten – trotz lokaler Ausbringungsverbote. Informieren Sie sich in jedem Fall über die Vorschriften Ihrer Gemeinde.

Schnee entfernen: so geht's!

Bei Schneefall gilt das Motto: Je früher geräumt wird, desto besser. Kommt Schippe, Schneeschieber oder Besen rechtzeitig zum Einsatz, umgehen Sie durch Fahrzeuge und Menschentritt verfestigten Schnee, der nur schwer zu entfernen ist. Schneefräsen und Kehrmaschinen aus dem Baumarkt können für große Flächen und bei erhöhten Schneerisiko im Winter zum Beispiel in Höhenlagen hilfreich sein. Überlegen Sie gut, ob die Anschaffung eines solchen Gerätes sinnvoll ist, da dieses unabhängig von der Antriebsart enorme Ressourcen verbraucht und nur begrenzte Zeit im Jahr genutzt wird. Wenn Sie es körperlich leisten können, ist die Schneeschippe der deutlich ökologischere Weg.

Schon darüber nachgedacht? Eventuell können Sie mit Nachbar*innen gemeinsam Hilfsmittel nutzen. Das spart Energie und Ressourcen, die bei der Herstellung verbraucht werden.

Das sind die Alternativen zu Streusalz

Droht dennoch Glättegefahr, können Sie mit gutem Gewissen

- Sand oder Kies
- Sägespäne (auf erneutes Überfrieren achten)
- oder umweltzertifizierte Streumittel aus dem Handel verwenden.

Auch salzfreie Granulate sollten Sie nur sparsam verwenden. Zum Beispiel kann Splitt als Streumittel je nach Gewinnung, Transport und Grad der Wiederverwendung eine schlechte Umweltbilanz haben. Umweltzertifizierungen wie der Blaue Engel können Aufschluss über die Umweltfreundlichkeit von Produkten geben.

Streusalz nur begrenzt wirksam

Je niedriger die Temperaturen fallen, desto eher friert das Gemisch aus Salz und Wasser wieder. Es hilft dann nur noch, mehr Salz auszustreuen und die Konzentration zu erhöhen, was noch schädlicher für Natur und Umwelt ist. Ab Minus 21 Grad Celsius hat Streusalz endgültig keine Wirksamkeit mehr. Ist eine Witterung mit Temperaturen weit unter dem Nullpunkt zu erwarten, sollten Sie auch aus Gründen der Sicherheit auf andere Streumittel zurückgreifen.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.



Erfolgreicher Rückrundenstart für Hattenburgs Kegler

Verbandsliga Baden-Württemberg Herren: TSG Bad Wurzach – KSC Hattenburg 7:1 (3324:3486)

Weiterhin in herausragender Form präsentieren sich Hattenburgs Herren auch nach dem Jahreswechsel im Auswärtsspiel bei der TSG Bad Wurzach. Bereits zu Beginn der Partie stellten Thomas Zschka (561/1) und Dennis Zohner (610/1) mit ihren gewonnenen Duellen die Weichen auf Erfolg. In der Mittelpaarung konnten auch Jochen Seitz (568/1) sowie Roland Chioditti (577/1) überzeugen und brachten den KSC komfortabel mit 4:0 in Führungen. Am Ende ließen André Weitzmann (538/0) sowie Matthias Moser mit der Tagesbestleistung von 632 Kegel (1) keine Spannung mehr aufkommen.

Verbandsliga Baden-Württemberg Frauen: KSC Hattenburg – SC Hermaringen 7:1 (3247:3000)

Auch die Damen des KSC konnten einen gelungenen Start in die Rückrunde verzeichnen. Im Heimspiel gegen die Gäste aus Hermaringen gelang ein souveräner 7:1 Sieg. In der Startpaarung musste Nicole Vonier (503/0) sich knapp ihrer Gegnerin geschlagen geben. In der Folge gelang es Tanja Keller (556/1), Vera Arnold (554/1), Sabine Zschka (524/1), Sara Moser (549/1) sowie Susanne Traub (561/1) ihre Duelle für sich zu entscheiden. Somit stand am Ende ein verdienter Heimsieg für die Hattenburgerinnen auf der Anzeigetafel.

1. Bezirksliga OZ: KSG Sigmaringen-Mengen – KSC Hattenburg 2:6 (3093:3176)

Für die gemischter Mannschaft stand ebenfalls der Rückrundenstart an diesem Wochenende auf dem Programm. Mit Sara Moser (584/1) und Thorsten Klawitter (539/1) konnte bereit in der Startpaarung eine komfortable Führung erspielt werden. Carina Bruno (559/1) erkämpfte sich den nächsten Mannschaftspunkt und baute die Führung weiter aus. Jan Schuler (470/0) hingegen musste sich knapp seinem Gegenspieler geschlagen geben. Die Schlusspaarung mit Christoph Weitzmann (509/0) und Felix Pfeiffer (515/1) hatten Mühe, konnten aber den Vorsprung noch über das Ziel bringen.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.



Vielfältige Gesundheitsangebote, Vorträge und Naturerlebnisse

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. plant auch für 2026 ein umfangreiches und abwechslungsreiches Jahresprogramm.

Getreu den fünf Elementen der Kneipp-Lehre – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – bietet der Verein zahlreiche Veranstaltungen, die die Gesundheitsförderung in der Region nachhaltig stärken.

Im Mittelpunkt stehen Vorträge und praktische Angebote, die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen ansprechen:

- Gesundheitsvorträge: Fachkundige Referentinnen und Referenten vermitteln aktuelles Wissen zu Themen wie Stressbewältigung, gesunder Schlaf, Immunstärkung, pflanzliche Hausmittel und moderne Ernährungsformen.
- Bewegungsangebote: Von Achtsamkeits- und Entspannungskursen über Nordic Walking bis zu Wassergymnastik und funktionellem Training – das Bewegungsprogramm lädt zu mehr Aktivität im Alltag ein.
- Natur- und Kräuterführungen: Geführte Wanderungen und Kräuterspaziergänge machen die heilsame Wirkung der Natur erlebbar. Teilnehmende erfahren, wie heimische Pflanzen sinnvoll genutzt werden können.



- Workshops und Mitmachangebote: In praxisorientierten Seminaren werden Kneipp-Anwendungen wie Güsse, Wickel oder Kneipp'sche Hausmittel vorgestellt und ausprobiert.
- Familien- und Kinderaktionen: Spezielle Programme für Kinder vermitteln spielerisch den Wert von Bewegung, Naturerlebnissen und gesunder Lebensweise.

Über die Presse als auch auf der Website des Kneipp-Vereins werden überdies die jeweiligen Aktionen veröffentlicht.

Kontakt:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

(G) Email : KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Mit Kindern kneippen

Kneipp-Allrounder das Wassertreten

So wird's gemacht:

- Kaltes Wasser in ein Wassertretbecken, die Badewanne oder alternativ auch in einen Eimer füllen – das Wasser sollte bis ca. eine Hand breit unter das Knie reichen
- Wie ein Storch durch das Wasser schreiten – bei jedem Schritt einen Fuß ganz aus dem Wasser heben
- Wenn es zu kalt wird, raus gehen
- Wasser mit den Händen von den Füßen abtropfen, dann laufen und bewegen, bis die Füße warm werden

Nur mit warmen Füßen/Armen ins kalte Wasser!

Kneipp-Gefäßjogging der wechselwarme Knieguss

So wird's gemacht:

- In der Dusche, in der Wanne oder draußen (auf einem Reet – das Wasser muss abfließen können!) mit warmem Wasser beginnen
- Den Wasserstrahl von Schlauch oder Gießrohr am rechten Fuß außen aufwärts bis eine Hand breit oberhalb des Knies führen, kurz verweilen und den Wasserstrahl vorne innen am Bein wieder abwärts führen
- Dasselbe am linken Bein wiederholen
- Nun Wasser auf kalt oder kühl stellen und beide Beine erneut begießen
- Noch einmal wiederholen und kalt beenden
- Zum Abschluss erst die rechte, dann die linke Fußsehle abgießen
- Wasser abtropfen und bewegen, bis es schön warm wird

Kneipp-Muntermacher das kalte Armbad

So wird's gemacht:

- Armbadewanne oder Waschbecken mit kaltem Wasser füllen (ca. 12 bis 18° C)
- Beide Arme bis zur Mitte des Oberarms ein tauchen
- Nach 30 Sekunden oder auch früher, falls es zu kalt wird, Arme raus nehmen
- Wasser abtropfen und Arme bewegen, bis sie warm werden

Bund Kneipp
aktiv & gesund
Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention

Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247 3002-102 www.kneippbund.de

Skiclub Ochsenhausen e.V.



Skisafari ins Vinschgau – noch Plätze frei

Der Skiclub Ochsenhausen bietet vom 11. bis 14. März 2026 eine viertägige Skisafari ins Vinschgau in Südtirol an.

Besucht werden Skigebiete am Reschenpass sowie in Sulden am Ortler. In den Kosten von 675 € pro Person für Mitglieder (695 € für Nichtmitglieder) ist die Übernachtung im DZ mit Halbpension im Hotel in Stilfs, 4-Tages-Skipass, Fahrt im Kleinbus mit Pistenbegleitung in Kleingruppen enthalten.

Infos unter www.skiclub-ochsenhausen.de oder bei Interesse Mail an info@skiclub-ochsenhausen.de.

Spurwechsel Ochsenhausen



Vortrag: Augenerkrankungen im Alter

Mit zunehmendem Alter verändert sich das Sehvermögen, oft schleichend und zunächst unbemerkt. Altersbedingte Augenerkrankungen, wie die Makula-Degeneration, der graue und grüne Star zählen zu den häufigsten Ursachen. Der Vortrag von Prof. Martin Leitritz informiert über Ursachen, Symptome und moderne Behandlungsmöglichkeiten. Sein Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, Verständnis zu fördern und Wege für langfristig gesundes Sehen aufzuzeigen.

Termin/Ort: Donnerstag, 22.01.2026, 18:30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen (keine Anmeldung erforderlich)

Referent: Prof. Dr. Martin Leitritz, Augenarzt Biberach

Ansprechpartner: Eberhard.Lehmann@t-online.de

Wohnpark Rottuminsel

Wir möchten uns ganz herzlich für das große Interesse und die vielen Anfragen zu unserer Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel bedanken. Es freut uns sehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird und wir damit vielen Menschen einen schönen, abwechslungsreichen Tag ermöglichen können.

Aktuell sind nur noch wenige Plätze frei. Sobald diese vergeben sind, führen wir eine Warteliste, auf der sich Interessierte gerne eintragen lassen können. Wir melden uns dann, sobald wieder Plätze frei werden.

Wir danken allen für das große Vertrauen, die vielen positiven Rückmeldungen und das Interesse an unserer Arbeit. Es ist schön zu sehen, wie groß die Nachfrage ist – das motiviert uns sehr! Wer sich für einen Platz in der Tagespflege interessiert oder auf die Warteliste aufgenommen werden möchte, kann sich gerne direkt an die Einrichtungsleitung Heike Kehrle wenden (Telefon 07352 92324-200 / Mail Heike.Kehrle@st-elisabeth-gGmbH.de).

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Narrenzunft Mittelbuch



Umzug am 24.01.2026

Die NZ Mittelbuch lädt am Samstag, 24.01.26, um 14.01 Uhr zum großen Narrensprung ein!

Für die Bewirtung der Turn- und Festhalle würden wir uns über Ihre Unterstützung in Form von Kuchenspenden freuen! Als kleines „Dankeschön“ erhält jeder bei Abgabe des Kuchens eine Umzugsplakette.

Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bis 20.01.2026 bei Manuela Binder unter 0172 8021406.



NZ MITTELBUCH E.V. NARRENSPRUNG

24.01.26

**PARTY-AREAL
MIT ZELT
+ HALLE**

14.01 UHR

**VERKAUFSSTÄNDE
DER MITTELBUCHER
VEREINE**

Senioren-gemeinschaft Mittelbuch

Gottesdienst

Am Mittwoch, 21. Januar 2026, gedenkt die Seniorengemeinschaft Mittelbuch der verstorbenen Senioren aus der Gemeinde. Um 13:30 Rosenkranz, 14.00 Uhr Eucharistiefeier. Anschließend sind die Senioren von der Kirchengemeinde St. Joseph zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal eingeladen.

Neue Gäste herzlich willkommen

Die Seniorengemeinschaft Mittelbuch besteht seit 1990 als ehrenamtliche Gemeinschaft, die ohne die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen sich für ein reges Miteinander einsetzt.

Neben Informationsveranstaltungen zu Alltäglichem, Nachmittags-Ausflügen, oder Kaffeenachmittagen werden als kirchliche Termine eine Maiandacht, die Krankensalbung sowie ein Gottesdienst angeboten.

Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Die Veranstaltungen finden je nach Anlass in den Gaststätten in Mittelbuch sowie im Pfarrsaal statt.

Das Organisationsteam

**VdK Ortsverband
Ringschnait / Mittelbuch**



Bericht vom Dreikönigstreff am 06.01.2025

Am 06.01.25 um 14:00 Uhr trafen sich eine kleine Anzahl an Mitgliedern des Ortsverbandes im „Gasthaus zur Traube“ in Mit-

telbuch. Der Vorstand Kurt Steigmiller begrüßte die Mitglieder und wünschte allen noch ein gutes neues Jahr und ließ das letzte Jahr kurz Revue passieren und gab noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Es war ein schöner, kurzweiliger und informativer Nachmittag bei Kaffee und leckerem Kuchen.

Werden Sie Mitglied beim VdK!

Der Sozialverband VdK bietet für berufstätige Frauen und Männer sowie auch Jüngeren eine qualifizierte Sozialrechtsberatung durch kompetente Fachleute, konsequente Interessenvertretung gegenüber der Politik und vieles mehr...

Rufen Sie uns an Kurt Steigmiller 07352 6792014, E-Mail: ov-mittelbuch-ringschnait@vdk.de

Vereinsnachrichten Reinstetten

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Reinstetten

Ausscheiden von Raphael Gruber aus dem Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Reinstetten

Anlässlich des Silvestergrillens der Löschgruppe Laubach wurde Raphael Gruber aus dem Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Reinstetten, verabschiedet. Kommandant Helmut Bock bedankte sich bei ihm herzlich für seine zehnjährige engagierte Tätigkeit im Ausschuss.

Während dieser Zeit brachte sich Raphael Gruber in vielfältiger Weise ein. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz in der Bauleitung beim Umbau des Feuerwehrhauses, wo er maßgeblich zum erfolgreichen Verlauf des Projekts beitrug. Darüber hinaus vertrat er über die gesamte Amtszeit hinweg zuverlässig die Interessen der Löschgruppe Laubach im Ausschuss.

Als Zeichen der Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz überreichte Kommandant Helmut Bock im Namen der Feuerwehr einen Geschenkkorb.





Sportlicher Jahresauftakt beim TSV Laubach

Der TSV Laubach hat seinen Jahresauftakt mit dem traditionellen Jedermannturnier und den diesjährigen Vereinsmeisterschaften sehr ereignisreich gestaltet. Auch dieses Jahr wurde das Jedermannturnier, welches am 04.01. stattfand, wieder sehr gut angenommen. Mit 39 Teilnehmern und mehreren Zuschauern war die Turnhalle in Reinstetten stolz gefüllt. Das Jedermannturnier bietet Hobbysportlern die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten zu messen und tolle Preise zu erspielen. Nach einigen spannenden Finalspielen stand schließlich Can Bogdan Gvojic, welcher aus Senden angereist ist, als Sieger fest. Den zweiten Platz belegte Robin Butscher. Platz 3 wurde Franc Valencic. Für sie, und alle anderen die den Sprung unter die besten 16 geschafft haben, gab es tolle Sach- und Geldpreise. Der TSV Laubach bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern für ein gelungenes Turnier. Zudem gilt ein großer Dank den Sponsoren, die die Fülle an Preisen möglich gemacht haben. Danke daher an das Gasthaus zum Hecht, die Bäckerei Hampp, Metzgerei Moll, den Friseur Tausend und ein Haar, die Tankstelle Mayer, den Getränkemarkt Mathias und die Metzgerei Birkhofer.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften nahmen 19 aktive Spieler teil, davon 4 Jugendliche, welche die Herausforderung gesucht haben, sich mit den Erwachsenen zu messen. Nach einigen spannenden Spielen konnten sich schließlich Tom Butscher, Frank Riedmüller, Willebold Göppel und Daniel Egle in die Halbfinal-Partien kämpfen. Tom Butscher gelang es Willebold Göppel zu schlagen und traf im Finale somit auf Frank Riedmüller, welcher sich zuvor gegen Daniel Egle durchgesetzt hatte. Das Finale konnte Tom Butscher schließlich mit 3:1 für sich entscheiden und verdiente sich somit den seit diesem Jahr eingeführten Wanderpokal des TSV Laubach. Frank Riedmüller belegte entsprechend den zweiten Platz, gefolgt von Willebold Göppel auf dem dritten Rang. Nach dem Einzel standen nun die Doppel-Meisterschaften an, welche in Form eines KO-Systems ausgetragen wurde. Am Ende konnten Elias Egle und Gerhard Schuler in einem spannenden Finale Jochen Keller und Fabio Riedmüller bezwingen und sich somit den Titel im Doppelwettbewerb sichern.



Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung Rund um das Thema Pflege

persönlich-kostenfrei-neutral-wohnortnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647

Pflegestützpunkt

Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflgestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Begegnung und Austausch zum Thema „Älter werden – Miteinander sprechen und zuhören“

Ein Raum, in dem persönliche Gedanken, Erfahrungen und Fragen Platz haben – offen, respektvoll und ohne Bewertung. Diesen Raum bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach am Mittwoch, 21. Januar 2026, zwischen 16.30 und 18 Uhr mit dem gemeinsamen Dialog zum Thema „Älter werden – Miteinander sprechen und zuhören“.

Dabei dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Gespräch kommen über das, was Älterwerden für sie bedeutet: Welche Veränderungen erleben wir? Welche Chancen und neuen Perspektiven entstehen? Und wie gehen wir mit den Herausforderungen dieser Lebensphase um?

Die Organisatorinnen Gertraud Koch, Altenhilfefachberaterin und Maria Willburger, Soziale Arbeit, freuen sich auf ein anregendes, wertschätzendes Miteinander und auf viele Stimmen im Dialog. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungssaal, Rollinstraße 9, 88400 Biberach statt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/Aelterwerden-sprechen-zuhoeren>





Weiterführende Schulen an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach stellen sich vor

Am 1. März 2026 ist Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2026/2027 an den weiterführenden Schulen im Landkreis Biberach. Um Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, bieten die beruflichen Schulen im Landkreis Informationsveranstaltungen an. Dabei stellen sich die unterschiedlichen Berufsfachschulen, Berufskollegs und beruflichen Gymnasien vor. Außerdem erhalten Interessierte alle wichtigen Informationen zur Anmeldung.

Kilian-von-Steiner-Schule

Gewerbliche, kaufmännische und naturwissenschaftliche Schule Laupheim

www.kvs-schule.de

Mittwoch, 21. Januar 2026, von 17 bis 21 Uhr

Gebhard-Müller-Schule

Kaufmännische Schule Biberach

Samstag, 24. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr

www.gms-bc.de

Karl-Arnold-Schule

Gewerbliche Schule Biberach

Donnerstag, 29. Januar 2026, von 16.30 bis 19.30 Uhr

www.kas-bc.de

Matthias-Erzberger-Schule

Berufliche Schule Biberach mit den Schwerpunkten Biotechnologie – Hauswirtschaft – Landwirtschaft – Pflege – Sozialpädagogik

Donnerstag, 29. Januar 2026, von 16.30 bis 19.30 Uhr

www.mes-bc.de

Berufliche Schule Riedlingen

Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule, Wirtschaftsoberschule

www.berufliche-schule-riedlingen.de

Freitag, 6. Februar 2026, von 15 bis 17.30 Uhr

Der Bewerbungsschluss für diese Vollzeitschulen ist der 1. März 2026.

Die für die Schüleraufnahme zuständigen Abteilungsleitungen und die Lehrkräfte stehen bei den Informationsveranstaltungen für Fragen zur Verfügung.

Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V.

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Excel 2016 – Grundkurs** ab Montag, 02.02.2026, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 40 €

- **50 + und Angst vor dem Computer - Anfängerkurs** ab Dienstag, 24.02.2026, von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 55 €

- **Excel 2016 – Aufbaukurs** ab Montag, 02.03.2026, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 65 €

- **Schweißen und Metallgestaltung** ab Mittwoch, 04.03.2026, von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr (4 Termine) Kosten: 130 €

- **Kindertöpferkurs zur Osterzeit** am Freitag, 13.03.2026, von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr Kosten: 35 € (inkl. Material)

- **Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig: Kinderbackkurs (8 – 10 Jahre)** am Freitag, 20.03.2026, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kosten: 20 € (inkl. Material)

- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen** am Donnerstag, 16.04.2026, Freitag, 17.04.2026, Donnerstag, 07.05.2026, von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr Kosten: 80 € (inkl. Material)

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System** ab Donnerstag, 26.02.2026, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion)** ab Dienstag, 14.04.2026, von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr (4 Termine) Kosten: 120 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351 52-4223, yvonne.richter@biberach.de melden.

Den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken

Zertifikatskurs „NaturImpulse“ des Kreisforstamts fördert Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit

Das Kreisforstamt Biberach bietet auch 2026 wieder den beliebten Zertifikatskurs „NaturImpulse“ an. Ab Mittwoch, 4. März 2026, können Naturinteressierte den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken – in sechs abwechslungsreichen Modulen, jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr, an verschiedenen Orten in Wäldern rund um Biberach.

Der Kurs verbindet praktisches Erleben mit fundiertem Wissen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ökologische Zusammenhänge kennen, erproben kreative Methoden der Umweltbildung und erfahren, wie man Natur mit allen Sinnen begreifbar machen kann. Am Ende steht ein Zertifikat, das die berufliche Qualifikation im Bereich Natur- und Umweltbildung stärkt.

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits in der Umweltbildung tätig sind oder künftig Menschen für die Natur begeistern möchten. Ziel ist es, Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zu fördern – auf lebendige und praxisnahe Weise.

Der Kurs startet am Mittwoch, 4. März 2026, in Biberach. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit mit Canva für Vereine

Mit dem kostenlosen Online-Tool Canva lassen sich verschiedene Inhalte ganz einfach und schnell gestalten. In der kurzen und praktischen Einführung zeigt der Kreisjugendring Biberach e.V., wie Vereine Flyer, Instagram-Beiträge, Plakate oder andere Inhalte gestalten können. Die digitale Einführung findet am Dienstag, 10. Februar, von 19:00 - 20:00 Uhr online über zoom statt. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 09.02. möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Workshop: „Mit windows rein – mit Linux heim“

Am Samstag, 31. Januar, von 14:00 - 17:00 Uhr wird in der Diakonischen Bezirksstelle Wielandstr. 24 in Biberach Linux als alternatives Betriebssystem zu Microsoft Windows vorgestellt. Spätestens im Oktober 2026 werden die Updates für Windows 10 eingestellt. Digitale Sicherheitslücken könnten dann zum Tor für Cyberkriminalität werden. Windows 11 mit seinen technisch nicht wirklich erforderlichen zusätzlichen Anforderungen kann evtl. auf dem eigenen noch voll funktionsfähigen PC nicht installiert werden. Außerdem erweitert Microsoft mit jeder neuen Windows Version den Zugriff auf persönliche Daten.

Das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil im Landkreis Biberach stellt Linux als Alternative und funktionierendes Betriebssystem für den PC vor. Günter Wahl und Thomas Zell, erfahrene Digitalmentoren, zeigen verschiedene Linux Varianten sowie einige ausgewählte Anwendungen für die typischen Arbeiten am PC. Der Workshop mit dem eigenen PC ist kostenlos. Darüber hinaus bereiten sie USB-Sticks vor, mit denen sich Linux zum unverbindlichen Ausprobieren auf dem eigenen PC starten und bei Gefallen direkt installieren lässt. Wie Windows lässt sich Linux komfortabel über verschiedene grafische Oberflächen bedienen und versteht sich inzwischen mit fast jeder Hardware. Es lässt sich auch parallel zu Windows installieren. Damit ist es eine vollwertige, oft sogar bessere Alternative zu Microsoft Windows. Außerdem braucht man in den meisten Fällen den PC nicht auszutauschen und es kostet keine Lizenzgebühren. Anmeldung zum Workshop über info@diakonie-biberach.de Tel 07351 150210.

Geburtsinformationsabende mit Kreißaalbesichtigung

Monatliche Geburtsinfoabende für werdende Eltern

Die monatlichen Geburtsinformationsabende im Biberacher Geburtzentrum bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, das Betreuungskonzept, die Leistungen und das Team des Zentrums bereits vor der Entbindung kennenzulernen. Neben einer ausführlichen Vorstellung der verschiedenen Geburtsoptionen erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Abläufe sowie praktische Tipps und Informationen rund um die Geburt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem persönlichen Austausch: Das erfahrene Geburtshilfe-Team beantwortet Fragen zu allen Aspekten von Schwangerschaft, Geburt und der ersten Zeit mit dem Neugeborenen. Wer möchte, kann sich vor Ort natürlich auch mit anderen werdenden Eltern austauschen. Darüber hinaus ermöglichen die Abende einen Einblick in die Räumlichkeiten des Geburtzentrums, einschließlich der Kreißsäle. So können sich die Teilnehmer ein realistisches Bild von der Umgebung machen, in der ihr Kind geboren wird, und sich auf die Geburt in einer vertrauten und sicheren Atmosphäre vorbereiten.

Die Informationsabende finden in der Regel am letzten Donnerstag jedes Monats statt. Die nächsten Termine sind am 29. Januar, 26. Februar und 26. März 2026, jeweils ab 19.30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt und die Veranstaltung regelmäßig ausgebucht ist, wird eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail an geburtsinfoabend.bc@sana.de empfohlen.

Alle Termine sowie weitere Informationen zum Angebot des Geburtzentrums gibt es online unter www.geboreneninbiberach.de.

Rampen und Lifte für mehr Mobilität - barrierefreie Lösungen für den häuslichen Bereich

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 26. Januar 2026 um 14:30 Uhr, Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich über praktische Lösungen zur Überwindung von Schwellen und Treppen informieren möchten. Es sollen Personen angesprochen werden, mit eingeschränkter Beweglichkeit, wie ältere Menschen, Rollstuhlfahrer*innen, Personen mit Rollator oder Gangunsicherheit, sowie Eltern mit Kinderwagen.

Wohnberater Matthias Herzog geht auf verschiedene Anforderungen und die dazu passenden Lösungen, die den Alltag erleichtern können ein. Besonders im häuslichen Bereich stellt sich oft die Frage, wie Schwellen oder Treppen überwunden werden können und wie Rampen und Lifte geplant und so installiert werden können, dass sie sowohl funktional sind, als auch ausreichend Sicherheit bieten.

Ein weiterer Bestandteil des Vortrags ist die DIN Norm 18040 – sie enthält wichtige Vorgaben für barrierefreies Bauen. Matthias Herzog erläutert, wie diese Vorgaben im privaten Bereich umgesetzt werden können und welche Anforderungen an Rampen und Lifte hierbei gestellt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 25.01.2026 erhalten Sie unter folgender Nummer 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine Mail an: bcs-hia@caritas-dicvrs.de.

Querbeet-Quiz in Berkheim – gemütlich sitzen, clever kombinieren, gemeinsam glänzen

Seid dabei bei unserem ersten Dorfquiz im BerkWerk (Hauptstraße 20 in Berkheim) am Samstag, 24.01., um 19 Uhr, bei dem der Spaß im Vordergrund steht und ihr euch mit eurem Team durch einen abwechslungsreichen Fragenmix rätselt.

Dazu gibt's Getränke und Snacks, und nebenbei könnt ihr auch noch euer Wissen erweitern. Auf das Siegerteam wartet ein kleines Preisgeld!

Für 1 € Startgeld pro Person könnt ihr dabei sein.

Meldet euch jetzt als Gruppe mit bis zu 6 Personen an:

quiz@berkwerk.org

Wir freuen uns auf viele Ratefüchse!

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Schöpfung oder Evolution- ein klarer Fall?!

Seit sich die Menschheit mit der Entstehung der Erde beschäftigt, gibt es ausgedehnte Diskussionen über Evolution oder Schöpfung. Auch 150 Jahre nach Darwin ist die Vorstellung einer sich selbst erschaffenden Natur voller Rätsel. Die entscheidenden Fragen zur Entstehung der Lebewesen stellen sich nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Teil sogar noch konkreter als zu Darwins Zeit. Stehen sich christlicher Glaube auf der einen und Wissenschaft auf der anderen Seite unvereinbar gegenüber? Diesen elementaren Fragen stellt sich am Samstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr Dr. Reinhard Junker. Er hat Biologie und Mathematik studiert und als Theologe promoviert. Dr. Junker ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zum Thema Schöpfungsforschung. Er war bis 2021 Geschäftsführer des Vereins „Wort und Wissen e.V.“ in Baiersbronn/Schwarzwald.

Der Vortrag findet in den Gemeinderäumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim, Espachstraße 6 in 88453 Erolzheim statt. Der Eintritt ist frei. Zu diesem reich illustrierten und gut verständlichen Vortrag lädt die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. alle Interessierten recht herzlich ein.

Bauernschule Bad Waldsee

Seminare im Februar

02. bis 04. Februar 2026

Rethinking: Denke neu – gestalte die Zukunft!

Entdecken Sie, wie Sie gewohnte Denkmuster aufbrechen, kreativer denken und mutiger entscheiden. Sie erfahren, wie Wahrnehmung, Motivation und mentale Gewohnheiten Ihr Denken prägen – und wie Sie diese gezielt beeinflussen können. Mit praxisnahen Übungen, Reflexion und inspirierenden Impulsen erweitern Sie Ihr Denken Schritt für Schritt – vom schnellen Bauchgefühl bis zum reflektierten Entscheiden.

18. Februar bis 09. April 2026

Bodenfruchtbarkeit

Das Fachseminar Bodenfruchtbarkeit vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Werkzeuge, um Böden, Pflanzen und Betriebe sowie deren Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter gezielt zu stärken.

In drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten Sie ein fundiertes Verständnis und lernen bewährte Methoden kennen, die direkt auf den eigenen Betrieb übertragbar sind. Fachvorträge, Exkursionen und praktische Übungen machen die Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft konkret erfahrbar. Entwickeln Sie konkrete Schritte für Ihren Hof – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und zukunftsorientiert.

18. bis 20. Februar 2026

Bildungsurlaub – Verrück dich in deine innere Klarheit

3 Tage für dich: Selbstführung, emotionale Stärke und neue Perspektiven. Wenn wir unseren Beruf mit der Familie und Ehrenamt in Einklang bringen wollen, bleiben wir selbst oft auf der Strecke. Dieses Seminar bietet Ihnen Raum, innezuhalten, durchzuatmen. Sie lernen Stressmuster zu erkennen, neue Handlungsoptionen zu entwickeln und Ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen – für mehr Gelassenheit und Handlungskraft.

18. bis 20. Februar 2026

Rhetorik Seminar – überzeugend kommunizieren, erfolgreich präsentieren und moderieren

In diesem Seminar starten wir gemeinsam mit den Basics der Moderations- und Präsentationstechniken und der Körpersprache. Durch gezielte Übungen – auch mit Videoeinsatz – verbessern Sie Ihre Ausdrucksfähigkeit und gewinnen an Souveränität und Selbstbewusstsein.

26. Februar bis 1. März 2026

Chortage für Frauen – Motto: „Singe und lache“

Erlebe unvergessliche Chortage – eine besondere Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Frauen die Magie des Gesangs zu erleben. Ob Anfängerin oder erfahrene Sängerin, hier findest du Raum für musikalisches Wachstum und Gemeinschaft. In entspannter Atmosphäre üben wir mehrstimmige Stücke ein, stärken unsere Stimmen und genießen die Freude am gemeinsamen Singen. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee
<https://www.bauernschule.de>

Anzeigen

WIE



Wie entstehen Eiszapfen?

Wir wissen, dass Wasser ab einer Temperatur von null Grad Celsius gefriert. Auch Eiszapfen bestehen aus gefrorenem Wasser. Wir finden sie im Winter beispielsweise an den Rändern eines Daches. Ein Zusammenspiel von Wärme und Kälte lässt sie entstehen und wachsen: Sie bilden sich aus einem gefrorenen Wassertropfen, an dem ständig weitere Tropfen festfrieren. Dies passiert, wenn die Sonne durch ihre Wärme den Schnee auf dem Dach schmelzen lässt. Das entstehende Wasser fließt zum Rand des Daches, der meist im Schatten liegt. Dort ist es viel kälter und die Wassertropfen frieren wieder fest – nach und nach wachsen so die Eiszapfen.

Glawion/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE

755U25U2

Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt



Winterurlaub

Vier Urlauber verbringen ihren Winterurlaub in den Bergen. Sie sitzen in der Hotelbar und unterhalten sich. Wie lauten die Vor- und Nachnamen, wie alt sind sie, und was haben sie heute unternommen?

1. Jakob ist ein Jahr älter als Herr Winkler, aber ein Jahr jünger als der Wanderer. 2. Nils ist heute Ski gelaufen, und Herr Gärtner ist der Rodler. 3. David ist 30 Jahre alt, und Herr Zauner ist der 33-Jährige. 4. Weder Marco noch Herr Fröhlich ist 32 Jahre alt.

| | | Nachname | | | | Alter | | | | Aktivität | | | |
|-----------|-------------|----------|---------|---------|--------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|-------------|---------|
| | | Fröhlich | Gärtner | Winkler | Zauner | 30 Jahre | 31 Jahre | 32 Jahre | 33 Jahre | Rodeln | Skilaufen | Snowboarden | Wandern |
| Vorname | David | | | | | | | | | | | | |
| | Jakob | | | | | | | | | | | | |
| | Marco | | | | | | | | | | | | |
| | Nils | | | | | | | | | | | | |
| Aktivität | Rodeln | | | | | | | | | | | | |
| | Skilaufen | | | | | | | | | | | | |
| | Snowboarden | | | | | | | | | | | | |
| | Wandern | | | | | | | | | | | | |
| Alter | 30 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| | 31 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| | 32 Jahre | | | | | | | | | | | | |
| | 33 Jahre | | | | | | | | | | | | |

| Vorname | Nachname | Alter | Aktivität |
|---------|----------|-------|-----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

best wood
SCHNEIDER

best wood SCHNEIDER
INSIDE
Dein Blick hinter die Kulissen

Deine Chance für einen unverbindlichen Einblick als Maschinenbediener:in!

Do. 22. Januar 2026 von 17 - ca. 19 Uhr
Kappel 28 | 88436 Eberhardzell

Jetzt Platz sichern und anmelden:
www.schneider-holz.com/de/formulare/schneider-inside
oder QR-Code scannen.
Oder telefonisch 07355 9320277.

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmil GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



südmil 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST

KFZ-MARKT

Wir laden herzlich ein!
Premiere Neuer Renault Clio
Sa., 17.01.26 von 9 - 13 Uhr
mit französischem Frühstück

*gem. Bedingungen

UNSERE AKTIONEN*:

- » „4 Monatsraten geschenkt“ für alle E-Fahrzeuge
- » „2 Monatsraten geschenkt“ für alle thermischen Fahrzeuge
- » Abverkauf Vorführwagen: **Winterräder gratis!**
- » Gebrauchtwagen Zoe: **2 Jahre Garantie und Wartung gratis!**

Außerdem: Besuchen Sie die **Masken- und Häsausstellung** – eine Kooperation **mit dem Küchenzentrum Marchtal!**

Autohaus Rapp GmbH & Co. KG
Alte Biberacher Str. 50 | 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356-9502-220 | www.autohaus-rapp.com



Erfolgreich werben!
Schon mit einer kleinen Anzeige
kommen Sie ganz groß raus.

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de
Brennholz Buck

Hochdorf / Wettenberg

Wir haben ständig Brennholz in bester Qualität am Lager.

!!Aktuell 10 % Winterspezial Rabatt!!

Infos unter: **0176 146 825 32** telef. oder WhatsApp
und unter: brennholz-buck.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:

Projektkoordinator (m/w/d) Glasfaserausbau (50 % - 100 %)

Wir bieten:

- Beschäftigung in einem starken Team
- eine vorerst auf drei Jahre befristete Stelle
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit eine 39 Stundenwoche eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 10
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18.01.2026** an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

Die St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim sucht dich als:

HILFSKRAFT (m/w/d), ID 3881

Beschäftigungsumfang zwischen 50-80%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d), ID 3887

Beschäftigungsumfang zwischen 70-100%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos auf:

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und motivierte:

Leitung (m/w/d) für den Kindergarten Sonnentau

Der Kindergarten Sonnentau zentral in Bad Wurzach bietet mit drei Gruppen eine Betreuung für Kinder zwischen zwei bis sechs Jahren. Der Kindergarten versteht sich dabei als einen Ort, an dem die Kinder in einer wertschätzenden, liebevollen Umgebung lernen und aufwachsen.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer beständigen Einrichtung mit einem nachhaltigen Konzept
- unbefristete Beschäftigung in einem offenen und kompetenten Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit eine 39 Stundenwoche und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD SuE S15
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18.01.2026** an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

EHRliche KÜCHE. EHRliches HANDWERK. DU?



Koch / Köchin im Seminarhotel (mwd)

Dein Job bei uns:

- Du bist unser Küchentalent und versorgst unsere Gäste vom Frühstück bis zum Abend.
- Du kombinierst ehrliche, frische Küche mit einem reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen.
- Du bringst deine Kreativität und Anpackmentalität bei Buffets und besonderen Anlässen ein.

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Kochausbildung oder solide Erfahrung am Herd.
- Freude an saisonaler, bodenständiger Küche und einen kühlen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht.
- Eigenverantwortung und Teamgeist – weil gutes Essen nur im Miteinander entsteht.

www.zimmererzentrum.de

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

